



Deutsche Volleyballmeisterschaften U15

Sächsischer Doppelerfolg in Oberbayern

Mädchen aus Grimma und Buben aus Leipzig holen sich die nationalen Nachwuchstitel in Lohhof

Unterschleißheim ■ Ganz leer sind die Lohhofer Volleyballer bei den nationalen U15-Meisterschaften in Unterschleißheim nicht ausgegangen. Zwar kamen die Sieger VV Grimma und VC Leipzig beide aus Sachsen, doch die Lohhofer Mädchen von Saskia Unglaub und Susi Pfeiffer überzeugten mit ihrem dritten Platz ebenso wie das Buben-Team des Trainer-Trios Roland Höfer, Bernhard Czok und Martina Utz mit seinem fünften Rang, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um zwei Plätze.

Erstmals in der Volleyball-Historie wurden die Deutschen Jugendmeisterschaften für Juniorinnen und Junioren parallel an einem Ort ausgetragen. 130 Helfer hatte Ausrichter SV Lohhof angeboten um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Und das hieß auch Wurstsemmeln, Salate, Wiener mit Senf oder Ketchup, Nudeln und Pizza, Kaffee, Kuchen und Torten, Muffins in allen Variationen, Getränken für die Jugendlichen, Eltern und Fans bis hin zu Diashows mit aktuellen Fotos des Turniers sowie der stets aktualisierten Webseite www.dmu15in-lohhof.de.

Nach 94 Spielen auf acht Spielfeldern in drei Hallen standen die Sieger fest: VV Grimma und VC Leipzig. Im ersten Halbfinale der Jungs setzte sich der VC Leipzig deutlich gegen die TG Bad Waldsee mit 2:0 durch, das zweite Halbfinale gewann der VC Dresden knapp im dritten Satz gegen den VfB Friedrichshafen. Bei den Mädchen zog der TB München etwas überraschend, aber nicht unverdient, mit 2:0 gegen SG Rotation Prenzlauer Berg in das Finale ein. Das zweite Halbfinale endete allerdings nicht so, wie sich das die Ausrichter erhofft hatten. Beim Stande von 14:13 und einem erfolgreichen Angriff der Lohhoferinnen beendete der erste Schiedsrichter bereits das Spiel, die Lohhoferinnen um Mannschaftsführerin Sandra Ittlinger lagen sich bereits jubelnd über das vermeintlich erreichte Finale in den Armen. Zu früh, denn der zweite Schiedsrichter korrigierte die Entscheidung, der erste Schiedsrichter gab den Punkt nach Grimma und die jungen Lohhoferinnen, geschockt von der Entscheidung, fan-



Jubel im Gymnasium: Lohhofs U15-Volleyballerinnen belegten bei den nationalen Meisterschaften in Unterschleißheim Platz drei, Grund zur Freude war das trotz des verpassten Finales allemal. Foto: Pahnke

den nicht mehr ins Spiel zurück. Der SVL-Nachwuchs verlor 15:25, 25:22, 14:16. Dennoch: Das erste und einzige verlorene Spiel des Turniers beschert dem SVL einen hervorragenden dritten Platz. Trainerin Saskia Unglaub: „Ich bin sehr stolz auf meine Mädels und überzeugt, dass ein Finalsieg durchaus möglich gewesen wäre.“ Und Co-Trainerin Susi Pfeiffer: „Eine tolle Meisterschaft mit einem unglücklichen Ende für uns.“

Die Lohhofer Jungs hatten in ihrem ersten Spiel knapp im dritten Satz das Nachsehen und mussten eine Minute vor Beginn des zweiten Spiels auf Kapitän Marco Hammerschmidt (verletzt) verzichten. Nach dem Fehlstart mit zwei Niederlagen, konnte die Leis-

tung aber deutlich gesteigert und das dritte Gruppenspiel gegen SG Eltmann sowie das Überkreuzspiel gegen Bayernmeister TV Bad Tölz jeweils mit 2:1 gewonnen werden. Der Viertelfinaleinzug war perfekt. Da allerdings war der VC Leipzig war im wahrsten Sinne des Wortes eine Nummer zu groß (19:25, 19:25). Die Niederlage indes steckte der SVL gut weg, revanchierte sich mit einem 2:1-Sieg im Spiel um Rang fünf gegen den Schweriner SC (16:25, 25:19, 16:14). Lob denn auch von Trainer Roland Höfer: „Sehr gut. Meine Jungs haben aus den letzten Meisterschaften viel gelernt und sich aus dem anfänglichen Tief rausgezogen. Mit der Leistung und Platz fünf bin ich sehr zufrieden.“ Der

VV Grimma konnte sich im Finale der Mädchen vor rund 1000 Zuschauern gegen den Turnerbund München mit 25:17, 27:25 durchsetzen. Das Finale der Jungs gewann Leipzig mit 25:19, 25:23 gegen den VC Dresden. Und die Halle des Orff-Gymnasiums bebte, so, wie es sich Abteilungsleiter Matthias Kock gewünscht hatte. **SB**

SV Lohhof Mädchen: Sandra Ittlinger, Yanina Weiland, Christina Kock, Lisa Kelerloher, Alexandra Keltanbach, Regina Forstner, Marion Pollak, Battina Teichmann, Lisa Brandmeier, Patricia Schantz. **Trainer:** Saskia Unglaub, Susi Pfeiffer
SV Lohhof Buben: Daniel Malescha, Lars Hohensee, Marco Hammerschmidt, Andreas Nieder, Erwin Sommerfeld, Sebastian Bott, Fabian Peleikis, Samuel Lachmann, Nico Chrisam, Timo Freilinger. **Trainer:** Roland Höfer, Bernhard Czok und Martina Utz.

Quelle: Süddeutsche Zeitung

Nr.121, Dienstag, den 27. Mai 2008, Seite 7

Fenster schließen ✖